Burla Willy, Jeremias Gotthelf, 1958

Ort
Murten
Technik
Skulptur/Plastik
Zugänglichkeit
Öffentlich - frei zugänglich

Willy Burla (1916-1984)
Standbild Jeremias Gotthelf, 1958
Bronze
Vorplatz Deutsche Kirche, Murten

(Foto und Text: B. Fasel)

Jeremias Gotthelf war das Pseudonym des Schriftstellers und Pfarrers Albert Bitzius, der 1797 in Murten als Sohn des reformierten Pfarrers geboren wurde. Hier verbrachte er seine frühe Kindheit, bevor die Familie dann ins Emmental umsiedelte. Gotthelf leistete mit seinen Schriften einen bedeutenden Beitrag an das literarische Schaffen des 19. Jahrhunderts im gesamten deutschsprachigen Raum. Gut hundert Jahre nach dem Tod des Dichters realisierte der Murtner Bildhauer Willy Burla zu Ehren des berühmten Stadtsprosses die lebensgrosse Bronzeplastik. Sie zeigt den Dichterpfarrer vornehm gekleidet im sogenannten Gehrock, einem für die damalige Zeit typischen Mantel. Die Figur steht aufrecht in klassischer Pose von Stand- und Spielbein auf einer Sockelplatte. Mit der linken Hand gestikuliert er so, als ob er dem Zuhörer ein subtiles Detail seiner Botschaft erläutern möchte. Der rechte Arm ist in würdevoller Haltung auf den Rücken gelegt; erst mit einem Perspektivenwechsel von der Seite oder von hinten entdeckt man das Buch, das er in dieser Hand hält. Portraitiert uns der Bildhauer den Pfarrer, der die Bibel kommentiert und das Wort Gottes verkündet? Oder zeigt die Bronzefigur eher den kritischen Zeitgeist und Schriftsteller Gotthelf, der eines seiner literatischen Werke erläutert?
Das Standbild wird auf einem Kalksteinkubus präsentiert. Auf der Frontseite wurde die folgende Inschrift eingraviert: „GOTT DER HERR HAT DIE PFLICHTEN ZUERST GESETZT NACH DEN PFLICHTEN ERST KOMMEN DIE RECHTE NACH DEM SÄEN KOMMT DAS ERNTEN“.

Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Betrachte den Kopf des Dichters und versuche eine „steckbriefliche“ Beschreibung zu verfassen.
- Verwende einen stabilen Sockel und stelle dich in gleicher Pose hin, wie der Portraitierte sich präsentiert. Beschreibe die Wirkung von Haltung und Mimik. Inszeniere andere Posen und beschreibe vergleichend die veränderte Wirkung. - Was heisst „Stand- und Spielbein“? Suche im Internet nach der Erklärung und nach anderen Werkbeispielen. Welche Wirkung wird mit dieser Gestaltungsweise erzielt?
- Welche Rolle spielt die Art der Kleidung bezüglich Wirkung und Ausstrahlung der Person? Kannst du dir Gotthelf in modernem Outfit vorstellen? Probiere diese Verfremdung mit Fotomontage / Collage umzusetzen. Oder wie würde dein eigenes Bildnis, integriert in diese Plastik wohl ausschauen?
- Inspiriere dich am Charakterkopf des Dichters und modelliere in Ton ein

Selbstportrait.

- Setze dich mit dem Leben und dem dichterischen Werk Gotthelfs auseinander. Illustriere zeichnerisch oder malerisch eine Textpassage beispielsweise aus der etwas gruselig anmutenden Novelle „Die schwarze Spinne“.
- Willy Burla realisierte ein weiteres Werk im öffentlichen Raum Murtens. Auf der Säule des Schulhausbrunnens gegenüber dem Berntor steht eine Steinskulptur, die Adrian von Bubenberg darstellt. Vergleiche die beiden Skulpturen, die sich nicht nur bei der Materialwahl, sondern auch in der künstlerischen Ausgestaltung und der Art der Präsentation unterscheiden.

PDF